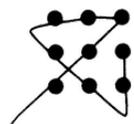


Eine gemeinsame Veranstaltung von
HAUSDERBEGEGNUNG



Katholische Aktion
Innsbruck



GRÜNE
BILDUNGSWERKSTATT
TIROL



Gefördert durch:
Nachhaltigkeitskoordinator des
Landes Tirol

und



Organisatorisches

Impulsgeber:

DI Dr. Heinrich WOHLMEYER,
Querdenker und Praktiker,
Universitätslektor, Lilienfeld



Mag. Christian FELBER,
freier Publizist und Autor,
Gründungsmitglied von attac
Österreich



Termin:

Freitag, 22. Juni 2007, 9.00 – 17.00 Uhr

Beitrag:

selbstgewählter Beitrag – je nach den
eigenen Möglichkeiten –
in Euro (5,-/ 10,-/ 15,-) oder in Talenten

Ort:

Haus der Begegnung
Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Tel. 0512/58 78 69 (Fax DW 11)
hdb.kurse@dioezese-innsbruck.at
Anmeldung erforderlich bis 19. Juni 2007

Globalisierungs-

Kritik

für die Praxis



**Impulse
zum
bewussten Handeln**



**GLOBALISIERUNGSKRITIK
für die Praxis
Impulse zum bewussten Handeln**

Worum geht es?

Globale ökonomische Entwicklungen wie Megafusionen, Rekordgewinne und Beschäftigtenabbau, die wachsende Kluft zwischen Reich und Arm, usw. lösen verbreitet Ohnmachtsgefühle aus. Aus steuerbaren wirtschaftlichen Entwicklungen werden salonfähige Dogmen gemacht: "Gegen die Globalisierung zu sein ist wie gegen die Schwerkraft zu sein". **Aber sind wir wirklich so machtlos?**

Die lähmende Ohnmacht steht in auffälligem Widerspruch zum Zeitgeist der grenzenlosen Machbarkeit, der uns täglich einhämmert, wir sollten "an uns glauben" und alles für möglich halten. Totalermächtigung zur individuellen Lebensgestaltung bei gleichzeitiger Totalentmächtigung, was die Mitgestaltung der Rahmenbedingungen betrifft.

Es gibt sie aber, die Wege aus dieser „Schizophrenie“. Die Bewegung von jenen, die Visionen entwickeln, Allianzen bilden, Alternativen (ver)suchen und Aktionsformen erproben, ist im Wachsen. Gemeinsam zu denken und zu handeln ist der Ansatz, das Fundament für eine gerechtere Welt. Wir sind nicht "ohn-mächtig", sondern "ohn-tätig". JedeR von uns kann einen Beitrag zur Veränderung leisten!



**GLOBALISIERUNGSKRITIK
für die Praxis
Impulse zum bewussten Handeln**

Die Veranstaltung möchte zum Nachdenken an- und zum Tun aufregen!

Am Nachmittag wird mit der Methode des Open Space gearbeitet. Open Space steht dabei für einen offenen Raum der Diskussion, der es ermöglichen soll, gemeinsame Handlungsfelder für aktives Engagement im eigenen Umfeld ausfindig zu machen. Gemeinsames „Spinnen“, Austausch und Vernetzung stehen dabei im Vordergrund.

Ziele der Veranstaltung:

- Sensibilisierung für globale Fragestellungen aus sozial-, gesellschaftspolitischer und ökologischer Sicht durch den Input von Experten
- Erarbeiten von Alternativen
- Diese auf die lokale, konkrete Handlungsebene bringen, d.h. handlungsorientierte „Erdung“

Die Autoren & deren Bücher:

Mag. Christian Felber, seit 1996 freier Publizist und Autor, seit 2000 engagiert bei attac Österreich, dessen Mitbegründer er ist.



**GLOBALISIERUNGSKRITIK
für die Praxis
Impulse zum bewussten Handeln**

Sein Buch „50 Vorschläge für eine gerechtere Welt. Gegen Konzernmacht und Kapitalismus“ bietet konkrete Alternativen zur neoliberalen Globalisierung und zur Ökonomisierung des Lebens. Die Lösungsmodelle reichen von der Neugestaltung der Finanzmärkte und des Welthandels über verbindliche Regeln für Konzerne bis hin zu sozialer Sicherheit und globaler Steuergerechtigkeit.

DI Dr. Heinrich Wohlmeyer, Querdenker und Praktiker, Lektor an der Technischen Universität Wien, Honorarprofessor für Ressourcenökonomie und Umweltmanagement an der Universität für Bodenkultur in Wien.

Das Handbuch „Globales Schafe Scheren“ weist auf die nicht durchhaltbaren gesellschaftlichen und ökologischen Entwicklungen hin. Aufgezeigt werden ökonomische und ökologische Fehlentwicklungen, wie die Vernetzung der humanbiologischen Ansprüche und deren Folgen – es benennt die dahinter stehenden schmalsichtigen Weltbilder und Kurzinteressen, sowie die Methoden der „Scherer“.